



MineralDicht sulfat

Weißer mineralische Dichtungsschlämme zur Abdichtung in Anlehnung an die DIN 18533, sulfat- und tausalzbeständig.

Zusammensetzung:

epasit MineralDicht sulfat besteht aus aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weißzement und Zusätze für die bessere Verarbeitung.

Anwendungsgebiet:

epasit MineralDicht sulfat dient zum Schutz von Bauwerken und Gebäudeteilen gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes oder drückendes Wasser in Anlehnung an die DIN EN 18533.

epasit MineralDicht sulfat eignet sich zur Vertikalabdichtung erdberührter Bauteile, Außenabdichtung von Wänden (auch nachträglich), Abdichtung von Sohlplatten und Fundamenten, Vertikalabdichtung im Spritzwasserbereich von Sockeln, Querschnittsabdichtung unter aufgehenden Wänden, Abdichtung gegen von innen drückendes Wasser (Behälter), Innenabdichtung gegen von außen einwirkendes Wasser (auch nachträglich) und als Abdichtung gegen zeitweise von innen einwirkendes Wasser während der Bauphase.

Die Dichtschlämme wird auf Stahlbeton, vollfugig gemauertem Mauerwerk und Zementputz eingesetzt und ist geeignet als Untergrund für Estriche, Kalk-, Kalkzement- und Zementputze sowie für Fliesen und Platten.

epasit MineralDicht sulfat ist aufgrund der Sulfatbeständigkeit auch geeignet für Kläranlagen und als Schutzbeschichtung gegen sulfathaltige Grundwässer.

Untergrund:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Untergründe aus Beton müssen frei von Kiesnestern, Rissen, Graten und Kanten sein. Sind im Beton zugegebene bzw. auf dem Beton anhaftende Zusatzmittel enthalten, ist das Haftungsvermögen für die Dichtungsschlämme zu überprüfen.

Kiesnester im Beton vor der Flächenabdichtung mit epasit Uni-Reparaturmörtel verschließen. Freiliegendes Fugen-Mauerwerk vorab mit Spritzbewurf epasit MineralSanoPro hb und einer Unterputzlage mit epasit Uni-Reparaturmörtel (max. Schichtdicke 10 mm/Lage) oder mit epasit MineralDicht sperr (max. Schichtdicke 15 mm /Lage) versehen. Auf vollfugig und planeben hergestelltem Mauerwerk kann epasit MineralDicht sulfat direkt aufgebracht werden.

Verarbeitung:

epasit MineralDicht sulfat mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Wasserbedarf: ca. 8,5 Liter/Sack für streichfähige Konsistenz, ca. 7,5 Liter/Sack für traufelfähige Konsistenz. Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit kann die Haftemulsion epasit he (ca. 1 Liter pro Sack) dem Anmachwasser beigegeben werden. Die Verarbeitung kann auch mit geeigneten Putzmaschinen erfolgen. In mindestens 2 Arbeitsgängen (bei Bodenfeuchtigkeit oder nicht drückendem Wasser) bzw. in mindestens 3 Arbeitsgängen (bei drückendem Wasser und zur Horizontalabdichtung) in jeweils gleicher Konsistenz mit Bürste, Traufel oder geeigneter Spritzmaschine auftragen. Schichtdicke pro Arbeitsgang ca. 1 mm. Die Folgelage nach dem Ansteifen der vorherigen aufbringen. An Ecken und Kanten erforderliche Schichtdicke einhalten und eventuell eine Hohlkehle mit epasit MineralDicht sperr einziehen. Bei Arbeitsunterbrechungen Material „auf Null“ ausziehen. Trockenschichtdicke einhalten, bei Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendem Wasser mindestens 2 mm, bei drückendem Wasser mindestens 3 mm. Maximale Gesamtschichtdicke von 5 mm soll nicht überschritten werden.

Verbrauch:

| | | |
|--|-------------------------|--|
| Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendem Wasser | ca. 3 kg/m ² | entspricht ca. 2 mm Schichtdicke (2 Lagen) |
| drückendem Wasser | ca. 4 kg/m ² | entspricht ca. 3 mm Schichtdicke (3 Lagen) |
| Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. | | |



MineralDicht sulfat

weiße mineralische Dichtungsschlämme zur Abdichtung in Anlehnung an die DIN 18533, sulfat und tausalzbeständig.

Lieferform:

| | | |
|--------------------------------|----------------------|-----------------|
| In Papiersäcken à 30 kg | Artikel-Nr. 50100106 | 42 Sack/Palette |
|--------------------------------|----------------------|-----------------|

Technische Daten:

| Kriterium | Wert/Einheit |
|---|----------------------|
| Größtkorn | 0,25 mm |
| Wasserdichtheit im Einbauzustand | bis 10 m Wassersäule |
| Topfzeit/Verarbeitungszeit | ca. 120 Minuten |

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten:

Angemachtes Material innerhalb von zwei Stunden verarbeiten. Die Verarbeitungszeit verkürzt sich bei hohen und verlängert sich bei tieferen Temperaturen. Frische Abdichtung ca. 3 Tage lang vor zu schneller Austrocknung durch Sonne, Wärme und Wind schützen, gegebenenfalls feucht halten. Frühestens nach 10 Tagen belastbar und funktionsfähig. Fertig beschichtete Flächen durch geeignete Schutzschichten schützen. Baugruben gemäß den entsprechenden Richtlinien verfüllen.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.